

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

bewegungsraeume - brugg.ch

Community Yoga hybrid
Freitag, 10.12., 18:15 - 19:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Feldenkrais-Sonntagsseminar
23. Januar 2022
Ursula Seiler 056 442 28 09

Feldenkrais Langlaufwoche
6. – 12. Februar in Samedan
Ursula Seiler 056 442 28 09

SCHENKENBERGERHOF

**Im Dezember:
Wild aus
einheimischer Jagd**

Stefan Schneider, Rest. Schenkenbergerhof
5112 Thalheim
Dienstag geschlossen

Für Ihre Reservation: 056 443 12 78
www.schenkenbergerhof.ch

**Schlafzimmer
in vielen Varianten!**
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Weihnachts-Zeitung 2021, die erste

(A. R.) – Die Essenz von Weihnachten ist immun gegen Unbill aller Art: Es geht um den gemeinsamen Nenner der Menschheit schlechthin, nämlich dass die Geburt eines Kindes eine grosse Freude ist. «Wir dürfen uns freuen! Da ist ein Gott, der Mensch geworden ist!», bringt auch Pfarrer Rolf Zaugg den Kerngehalt von Weihnachten auf den Punkt – dies in seinem inspirierenden und ermutigenden Artikel auf Seite 4, dessen Lektüre wir wärmstens empfehlen. Nicht minder ansteckend ist ganz allgemein die kindliche Freude der Leute aufs Weihnachtsfest, die auch in unserer Region wunderbar facettenreich zelebriert wird – Beispiele sind etwa der spezielle Adventskalender der Journalistin Melanie Bär (S. 6) oder das schmucke Weihnachtswunderland von Edith Dänzer (S. 7).



Ebenfalls substantielle Werte schaffen die Inserenten in unseren Weihnachts-Ausgaben, die heute und am 7. Dezember erscheinen. Den grossen Gschänklitz im Lichterglanz befeuern die Geschäfte in unserer Region jedenfalls mit einer fantastischen Fülle an Geschenk-Ideen – solche finden Sie nicht nur, aber vor allem auch

auf den Seiten 4 bis 7

Das kleine Brugger Quartier mit den vielen Glanzpunkten

Mode Gloor und «Gotthard» erstrahlen seit Jahrzehnten in stimmungsvollem Lichterschmuck



(A. R.) – Thomas Gloor und Anna Gloor sowie das «Gotthard»-Deko-Team von Daniela und Roger Widmer (im Bild oben von rechts) haben wieder buchstäblich glänzende Arbeit geleistet. Was ihnen neben dem traditionellen Weihnachtsschmuck ebenfalls ein Herzensanliegen ist, bringt Roger Widmer auf den Punkt: «Unser Quartier kommt vielleicht nicht so oft in den Medien vor, birgt aber gerade in wirtschaftlicher Hinsicht erstaunlich viele Glanzpunkte.»

Wahrscheinlich sei das allenfalls 100 mal 50 Meter grosse Gebiet zwischen Stapfer- und Seiden- sowie Aarauer- und Bahnhofstrasse kaum je ein Thema, weil hier einfach still, leise und erfolgreich vor sich hingearbeitet werde, schmuzzelt Roger Widmer. Und ruft die oft unterschätzte Geschäfts-Dichte auf kleinstem Raum in Erinnerung: Dampfschiff, No Limit, PC-Doktor, Gemüsehändler Usak, Meier Druck, Sunrise Shop, Obrist Bernina Nähcenter, City Coiffure, Aarbrugg, TCM San He, ConbateX, Baumgartner Netzwerk, City Grill, Remax, Raiffeisen, Terminus, Apotheke Kuhn, Praxis Scheidegger, AKB, Osteopathie Sidler, Praxis Stapferstrasse – «natürlich habe ich sicher noch einige vergessen, zum Beispiel das «Regional»», lacht er.

Vielfältig – und konstant

Wie verlässlich jeweils der enorm aufwendig gestaltete Lichterschmuck von Gloor und Gotthard erstrahlt, so konstant sind diese beiden Betriebe – auf dem Schild mit den wohl wenigsten Geschäftswechseln – am Wirken.

Daniela und Roger Widmer haben das Restaurant vor 20 Jahren in dritter Generation übernommen – und finden mit dem vor fünf Jahren eingeführten und schweizweit einzigartigen Zusatzkonzept der «Schnitzeria» nach wie vor sehr grossen Anklang. Der Clou: Die Gäste können aus 14 verschiedenen Zubereitungsarten auswählen – wobei sie die Schweins-, Poulet- oder Gemüseschnitzel auch punkto Anzahl beliebig variieren dürfen. Für nicht minder grosses Aufsehen sorgt derzeit die schön dekorierte neue Terrasse, wo sich in herzerwärmendem Ambiente etwa Fondueplausch oder Outdoor-Weihnachtessen geniessen lassen.

Statt «Black Friday»-Zustände lieber Kinderheim-Spende

Das einzige Herrenmode-Fachgeschäft der Region feiert heuer ebenfalls Jubiläum: Das 25-jährige nämlich – wobei Thomas Gloor (63) bereits mit 23 Jahren am gleichen Ort die vormalige Leutwyler-Filiale führte. Zu den Pluspunkten gehört, dass man(n) da dank der optimalen Beratung selbst als Mode-Muffel oder als kräftiger gebauter Herr innert Kürze zu einem stilicheren Auftritt gelangt – gerade auch zu Weihnachten. Und als jüngster Glanzpunkt darf sicher die «No-Black Friday»-Aktion gesehen werden: «Da wir Konsumwahn und künstlich erhöhte Preise nicht unterstützen wollen, haben wir uns zusammen mit dem Obrist Bernina Nähcenter dazu entschieden, 10 Prozent vom Umsatz den Kinderheimen in Brugg und Baden zu spenden», erklärt Thomas Gloor.

Wir sind höchste Schweizerin!

Irène Kälin aus Schinznach, Ortsteil Oberflachs, wurde gestern zur Nationalratspräsidentin gewählt



Irène Kälin: Links eben noch in Oberflachs präsidialen Schoggi- und Weingenuß präsentierend – nun in Bern schon zur höchsten Schweizerin gewählt.

(A. R.) – «Ich werde, was das Einhalten der Redezeit anbelangt, wohl etwas strenger sein als meine Vorgänger», schmuzzelte Nationalrätin Irène Kälin letzte Woche beim Besuch in Oberflachs, als da quasi die Ruhe vor dem Sturm herrschte.

In ihrer Antrittsrede werde sie, verriet die 34-jährige Grüne, unter anderem darauf Bezug nehmen, dass genau am 29. November vor 50 Jahren die ersten zehn Nationalrätinnen vereidigt worden seien. Und damit daran erinnern, «dass unsere Grossmütter noch kein Stimmrecht hatten».

Den Diskurs für Kompromisse anregen

Während ihrer einjährigen Amtszeit als Vorsitzende der grossen Kammer – und der Vereinigten Bundesversammlung – möchte sie parteiübergreifend dazu anregen, «sich wieder zu Kompromissen zusammenraufen zu können, die vor dem Volk dann auch Bestand haben», sagt sie – und meint damit die grossen Fragen rund ums Klima, die EU oder die AHV.

«Ich freue mich riesig auf alle die Begegnungen mit der gesamten Bevölkerung. Sonst ist man ja immer auch ein wenig in der eigenen Bubble unterwegs», räumt die seit 2017 im nationalen Parlament wirkende Irène Kälin augenzwinkernd ein.

Lokale Genüsse, nationale Ausstrahlung

Speziell weist sie auch auf die lokalen Produkte hin, welche sie nun nach Bern exportiert: «Das ist mein Präsidentinnen-Wein», freut sie sich und zeigt den demeter-zertifizierten Riesling-Sylvaner von Adrians Weingut, wo die Reben bekanntlich nach biodynamischen Richtlinien gepflegt werden.

Dieser Tropfen werde nun ein Jahr lang etwa in der Galerie des Alpes oder bei Empfängen in ihrem Büro ausgetrennt, erklärt sie. Ebenfalls grosszügig unter der Bundeshauskuppel verteilt würden die Pralines von Petra Zimmermann (siehe Beitrag auf S. 2).

Historische Wahl

Auch wenn ihre Wahl nach Redakti-

onschluss über die Bundeshaus-Bühne ging, dürfen wir – in Anlehnung an den legendären «Bild»-Titel «Wir sind Papst!» – die Schlagzeile sicher wagen: Wir sind höchste Schweizerin!

Zumal ein bisschen Euphorie angesichts der historischen Dimensionen von Kälin's Kürung durchaus angezeigt ist: Der letzte und einzige Nationalratspräsident war Fürspreh Gottlieb Jäger aus Brugg – vor 157 Jahren wohlgermerkt.

Falls man die Heimortorte als Kriterium herbeizöge, wären allerdings auch Emil Keller (1943; Hottwil) und Christine Egerszegi-Obriest (2007; Riniken) zu nennen.

Erwähnung verdient sodann: Die Oberflacherin ist nach Maya Graf (2012) die zweite Grüne, welche die Sitzungen des Nationalrats leitet. Weiter fungiert sie als insgesamt 14. Aargauer Nationalratspräsidentin – und ist damit nach Egerszegi und Pascale Bruderer (2010) die dritte Frau, welche bei Stimmgleichheit in Bern den Stichentscheid fällt.

Grün ist die Siegerfarbe

Bei den Einwohnerratswahlen in Brugg und Windisch verzeichnen Grüne und Grünliberale ein Plus von total 10 Sitzen

(A. R.) – In Brugg gewannen Grüne und Grünliberale bei der Wahl am Sonntag je einen Sitz – und in Windisch gaben sie ihren Einstand mit 5 respektive 3 Mandaten. Ihr Plus von insgesamt zehn Sitzen wird die grüne Optik bei Projekten wie etwa der Oase oder der «Gebietsentwicklung Stadtraum Bahnhof Brugg-Windisch» markant stärken.

obrist
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**

Wobei in Windisch die SP, bei welcher die Grünen bisher politisierten, sechs Sitze weniger machte – nachdem sie 2017 vier Sitze zulegte, hat sie jetzt noch 12 Sitze.

Einen Sitz zurückgewinnen konnte die FDP, deren Fraktion nun wieder 8 Mitglieder zählt – dies auf Kosten der SVP, die nach zwei Sitzverlusten im 2017 jetzt erneut einen Sitz weniger machte und noch 7 Mandate stellt. Gar 40 Prozent ihrer Sitze, nämlich zwei von fünf, verlor die Mitte, während die EVP nach wie vor über 3 Sitze im 40-köpfigen Gemeindeparlament verfügt. Ob man dieses nun nach links rücken sieht, hat damit zu tun, wo man die GLP verortet. Bei Umweltthemen wird es wohl einen Linksdrall geben – nicht so allerdings bei wirtschafts- und finanzpolitischen Fragen.

Neugewählte in Brugg: alles Frauen

Im 50-köpfigen Brugger Stadtparlament bleibt die FDP zwar die stärkste Kraft, muss aber einen Sitz abgeben. Danach folgen die SP (10) und die SVP (9), die ihre Sitze halten konnten. Einen (nach 2017 weiteren) Sitzverlust verzeichnet die Mitte, die nun noch über 5 Mandate verfügt.

Weiterhin mit 3 Sitzen vertreten ist die EVP, wobei da die Abwahl von Doris Erhardt beziehungsweise die Neuwahl von Esther Graf aus dem Ortsteil Schinznach-Bad ins Auge springt. Die Wiederwahl schafften ebenfalls nicht Peter Haudenschild (FDP), Walter Brandner (SVP), Cécile Monnard-Reichlin (Die Mitte) sowie Noah Zurfluh, Ulrich Merholz und Emanuel Heer von der SP. Letztere stellt mit Alexandra Dahinden, Sinem Gökçen, Lea Kalt und Leonie Woodtli allerdings vier Neugewählte. Überhaupt fällt auf, dass sämtliche zwölf neuen Ratsmitglieder Frauen sind. Bei den Grünen sind dies Gina Sträuli, Vera Becker und Norma Lanzendörfer, bei der GLP ist es die prominente (beim letzten Jugendfest 2019 als Rednerin wirkende) Andrea Rauber Saxer.

Wie bei Alexandra Dahinden (SP) dürfte sich auch bei Yvonne Buchwalder-Keller (FDP) und Yolanda Dätwiler (SVP) der nach ihren Stadtratskandidaturen gesteigerte Bekanntheitsgrad positiv ausgewirkt haben: Dahinden machte das drittbeste SP-Ergebnis, Buchwalder das viertbeste FDP-Resultat – und Dätwiler war gleich nach Daniel Zulauf gar die zweitbeste SVPlerin.



FEELS GIANT. The new Citan.

Aussen kompakt. Innen enorm flexibel.
#FeelsGiant



100 JAHRE
ROBERT HUBER AG

Zählerablesung im Kundengebiet der IBB

Unsere Aleserinnen und Aleser sind vom 3. Dezember 2021 bis 14. Januar 2022 unterwegs, um in unserem Versorgungsgebiet und bei den Partnergemeinden die Zähler abzulesen. Die Alesungen erfolgen Montag bis Freitag tagsüber und während der frühen Abendstunden, samstags nur tagsüber. Bitte ermöglichen Sie uns den Zugang zum Strom-, Wasser- oder Gaszähler.

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir unsere Aleserinnen und Aleser entsprechend den Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit ausgerüstet. Sollten Sie hinsichtlich der besonderen Lage Bedenken haben, ihnen den Zutritt zu gewähren, können Sie die Zählerstände selbst ablesen und sie uns per IBB-Kundenportal oder auf www.ibbrugg.ch/zaehlerstand mitteilen.

IBB Energie AG, Kundenberatung
Gaswerkstrasse 5, 5200 Brugg
kundenberatung@ibbrugg.ch



In Riniken erklingt die «Kleine Weihnachtsmesse für die Kaiserin»

Am Donnerstag, 2. Dezember, eröffnet der Chor Riniken (Bild) um 19 Uhr das Adventsfenster im Kirchlichen Zentrum Lee. Anschliessend singt er im Saal die «Kleine Weihnachtsmesse für die Kaiserin».

Herausgeber dieser Messe war Rudolph von Habsburg, der Sohn von Kaiserin Zita. Die Kleine Weihnachtsmesse ist eine alte slowakische Bauernmesse, die von einer unbekanntem Komponistin geschrieben wurde. Sie übergab die Noten Pater Carl Maria Andlau (1865-1935), einem damals bekannten Jesuiten, der ein Freund von Kaiserin Zita war. Von den Melodien begeistert, versah er sie mit deutschen Texten und widmete sie der Kaiserin. Zita war damals – 1923 – eine junge Witwe, die mit acht kleinen Kindern im Exil in Spanien gelebt hatte. Die Familie lernte die Messe und sang sie während vielen Jahren an Weihnachten.

Der Chor Riniken wird unterstützt von einem ad hoc-Orchester aus Riniker Musikerinnen: Ursula Gross (Violine), Silvia Ledergerber (Violine), Helen Steiner (Viola), Judith Aranya (Cello), Simone Ragonesi (Flöte), Barbara Wyss (Orgel). Die Gesamtleitung hat Isabelle von Arx inne.

Die Weihnachtsmesse dauert knapp eine halbe Stunde, der Besuch eignet sich auch für Familien. Chor und Orchester bereichern mit der Weihnachtsmesse auch den katholischen Gottesdienst am Sonntag, 5. Dezember, um 10.30 Uhr ebenfalls im Kirchlichen Zentrum Lee..

Wenn das feine «Wein-Käse-Praliné»-Trio lockt...

...ist wieder der Fondueplausch bei Weinbau Peter Zimmermann in Oberflachs angesagt (4. Dezember ab 16 Uhr, 5. Dezember 11 – 18 Uhr)

(A. R.) – Auch wenn drinnen in der Festwirtschaft die 3G-Regeln gelten würden: «Wir wollen niemanden ausschliessen, alle sind willkommen: Die Weidegu und die Fondue-Bar draussen kann man auch ohne Zertifikat besuchen», möchte Peter Zimmermann vorausgeschickt haben.

Präsidentale Pralinés
Dies während Petra Zimmermann alle Hände voll zu tun hat mit der Truffel-Produktion: «Ich mache gerade die Pralinés für Nationalratspräsidentin Irène Kälin, welche damit ihre Parlamentkolleginnen und -kollegen beschenken wird», erklärt sie nicht ohne Stolz (siehe auch Artikel auf S. 1). Dass die höchste Schweizerin darüber hinaus während des ganzen Amtsjahres ihren zahlreichen offiziellen Gästen den Besuch mit ihren Schoggi-Kreationen versüssen wird, freut Petra Zimmermann natürlich speziell. Präsidentale Pralinés gibts allerdings nicht nur in Bern zu verkosten, sondern auch am kommenden Fondueplausch.



Petra Zimmermann macht den «Weissherbst» sowie ihre Schoggi-Kreationen beliebt – und Peter Zimmermann die gehaltvolle, im eigenen Barrique-Keller ausgebaute Blauburgunder-Spätlese.

Spritziger Weissler, gehaltvolle Spätlese, blumiger Red Wine-Gin
Oft spielen sie zudem einen wichtigen Part bei den stillvollen Geschenk-Arrangements, die sich regen Absatzes erfreuen. «Damit – und dank steigender Nachfrage bei der Privatkundschaft – konnten wir die Corona-Ausfälle im Gastro-Bereich mehr als kompensieren», berichtet Peter Zimmermann.

Der Selbstkelterer empfiehlt besonders «die wunderbar ausgereifte Spätlese 2017 oder die Spätlese des Jahrhundertjahrgangs 2018» zur Degustation. Wobei zum Fondue stets auch der spritzige «Weissgold» oder der «Weissherbst» – ein süsslicher Federweisser – bestens passe, ergänzt Petra Zimmermann. Neben den elf verschiedenen Weinen rückt an der Degu nicht zuletzt der Red Wine Gin des Hauses in den Fokus. «Unsere Gins werden mit Rotwein gebrannt und bergen unsere geheimen Chrütlimischungen», lächelt Peter Zimmermann.

Riniken: grünes Licht für Strassen-Sanierung

In Riniken winkte die Gmeind Kredite von fast 3,5 Mio. Franken für die Gesamtanierung der Brugger und Ausserdorfstrasse. Für Diskussionen sorgten die vorgesehenen Fahrbahnhaltestellen – ein entsprechender Rückweisungsantrag wurde per Stichentscheid von Gemeindeammann Ueli Müller zurückgewiesen. Zudem wurde dieser nach acht Jahren als Ammann und 16 Jahren als Gemeinderat würdig verabschiedet.

Adventskonzert in der Kirche Remigen

Am Sonntag, 5. Dezember, findet in der Kirche Remigen das beliebte Adventskonzert statt. Dieses Jahr konnte das bekannte Brass-Quintett «Quintessenz» aus Baden organisiert werden. Die fünf Herren haben sich aus Freude zur Musik zusammengetan, was bei den Konzerten durchaus hörbar ist. Im Anschluss an das Konzert offeriert die Gemeinde einen Apéro.

Garage Baschnagel, Windisch: Winter- Ausstellung mit vielen A(ttra)ktionen



Am Freitag, 3. Dezember, 16 bis 20 Uhr, sowie am Samstag, 4. Dezember, 9 bis 16 Uhr, stellt das Baschnagel-Team seinen Gästen neben dem neuen VW Polo auch den neuen VW Tiguan Allspace (Bild) vor. Der erfolgreichste SUV Europas kommt in der aufgefrischten Langversion – wahlweise mit 7 Sitzen und mit bis zu 2,5 Tonnen Anhängelast – nun unter anderem mit LED-Matrix-Scheinwerfern, neuem Multifunktions-Lederlenkrad und zahlreichen Helfer-Updates daher. Weiter lassen sich die elektrisierenden VW ID-Modelle testen und probefahren. Wobei der ID.4 GTX mit 299 PS sicher ein spezielles Highlight ist: Dank schlauer Power und ausgeklügeltem Allrad-Antrieb ist dieses Auto sportlich wie ein GTI, komfortabel wie ein SUV und nachhaltig wie ein ID. Zudem servieren sie in Windisch feines Raclette – und äusserst attraktive Eintausch- und Lagerangebote.

Weihnachtsbäume
im Salzhaus Brugg

Verkauf frisch gefällter Bio-Tannenbäume

Freitag, 17. Dez. 9 – 18 Uhr
Samstag 18. Dez. 9 – 15 Uhr

Der Beizenbetrieb fällt leider coronabedingt aus
Es gelten die vom BAG angeordneten Corona-Massnahmen.

Der Erlös aus der Weihnachtsbaumaktion ist wieder für gemeinnützige und kulturelle Aktivitäten bestimmt.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Sozialaktion zu unterstützen. Vielen Dank.

Kiwanis-Club Brugg

KELLER-MOTOS

Einladung

CHLAUSAUSSTELLUNG

3. bis 5. Dezember 2021
Siggenthal-Station (Aargau)

Ausstellung der ersten Modelle 2022 von Yamaha, Kawasaki und Aprilia.

Mit Festwirtschaft, Glühwein, Guetzi und weiteren Überraschungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Freitag: 14 bis 19 Uhr
Samstag: 9 bis 19 Uhr
Sonntag: 9 bis 16 Uhr

10% Rabatt auf alles (ausser Motos). Sortiments-Bereinigung auf Bekleidung, daher bis 60% Rabatt!

aprilias Kawasaki YAMAHA KELLER-MOTOS & ZUBEHÖR

Zimmer streichen
ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Sudoku-Buchstabenrätsel

A		K			G	U		
				Z			R	
U		A	S	L			Z	K
Z		R						
K		S	A	U			G	R
				S			L	
E		G			K	S		

Wo in unserer Stadt soll denn das vom unserem Künstler geschaffene Schiller-Denkmal aufgestellt werden?

Vor dem Steueramt. Schiller hat schliesslich «Die Räuber» geschrieben.

PUTZFRAUEN NEWS

ZIMMERMANN

KAMMERMUSIK III

03.12.2021
19.30 UHR
VIVIANE CHASSOT
AKKORDEON
MARTIN MALLAUN
ZITHER

DOWLAND / COUPERIN / BACH / WEISS / PIAZZOLLA / LIGETI / BRAHEM

RESERVATION 056 441 96 01
ZIMMERMANNHAUS BRUGG
KUNST&MUSIK

VORSTADT 19, 5200 BRUGG
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass

STAPPERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford
www.baechli-auto.ch

5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

FLOHMARKT

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Bütler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Hauswartung & Allround Handwerker Service Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren: Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten! Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49 mail: goegg333@gmail.com

Baumpflegerarbeiten aller Art Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baum-sicherung... Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochwertigen Service. 076 716 81 58 / baumpfleger@bluewin.ch

Finest AG: «Unser Name ist Programm»

Windisch: Am 1. Dezember legen Josephine und Selina Meier im ehemaligen Ladenlokal der Zentrum Metzg los mit Convenience, Catering & Co.

(A. R.) – «Wir wollten unbedingt etwas Eigenes machen», freut sich Josephine Meier darauf, ihre bekannte Kreativität nun wieder so richtig ausleben zu können. «Ich bin fürs Kulinarische zuständig, sie ist der CEO unseres neuen Unternehmens – und die Chef-Degustatorin», lacht die Köchin mit Blick auf ihre Schwester Selina.

«Unser Name (Finest) ist Programm», betont diese, «ob feinsten Convenience-Food, ein gutes Stück Fleisch oder Caterings jeglicher Art: Wir sind wieder für die Kundschaft da.»

Nun ist die «Jungfrauschaft» am Ruder Dies am Standort der ehemaligen Zentrum Metzg von Simone und Hansruedi Meier. «Sie sind nun bei uns angestellt», schmunzelt Selina Meier über die neue Arbeitsteilung. Kundenberater Hansruedi sei ein derart guter Verkäufer, «dass wir schon jetzt mit der Produktion kaum nachkommen», zeigt sie sich dankbar über «die in allen Belangen enorme Unterstützung».

Laden über Weihnachten offen

«Wir bieten hausgemachte Köstlichkeiten in bester Qualität an, die man bei uns abholen oder sich liefern lassen kann. Für unsere speziellen Weihnachtsangebote wie Fondue Chinoise oder Tischgrill werden wir über die Festtage auch den Laden wieder öffnen», erklärt Selina Meier – und ab Januar sei dann zudem ein fahrender Mittagstisch vorgesehen, bei dem alle ein leckeres Zmittag bestellen können.

«Einfach – aber einfach gut»

«Wir arbeiten ohne Konservierungs- und Farbstoffe oder Geschmacksverstärker und legen, wie unsere Grossmütter früher, grossen Wert auf sauberes Arbeiten, damit die Produkte lange haltbar bleiben», betont Josephine Meier. «Einfach, aber einfach gut» laute ihr Convenience-Motto. Mit ihren oft prämierten Pasteten und Terrinen hat die ideenreiche Berufsfrau jedenfalls schon zahlreiche Goldmedail-



«Wir haben auch Frischfleisch und Wurstwaren im Angebot – und sind parat für individuelle Kundenwünsche aller Art», unterstreichen Josephine (l.) und Selina Meier. Beide legen sie an der Dohlenzelgstrasse 3 schon munter Hand an: zum Beispiel für die neu kreierte Enten-Pastete mit Orangen und schwarzem Sesam (Bild unten).



len gewonnen, genauso wie mit ihren verschiedenen, notabene mikrowellen-tauglichen Suppen – mehr Infos zum Angebot unter

056 556 70 50 / www.finest-windisch.ch
Finest AG, Dohlenzelgstr. 3, Windisch

WINTER AUSSTELLUNG

Freitag, 3. Dezember 2021
16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Samstag, 4. Dezember 2021
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr



BASCHNAGEL
Windisch Muri Oensingen

E. Baschnagel AG
Kestenbergrasse 32
5210 Windisch
Tel. 056 460 70 30

Begeisternde Reise durch die Musikwelten

Veltheim: Mit «Spotify vs. Kassette» zeigte die Turnfamilie ein abwechslungsreiches Programm

(ihk) – Auf eine musikalische Zeitreise wurden die zahlreichen Gäste in der Mehrzweckhalle Veltheim am ersten der beiden Turnerabende geschickt. Mit «Spotify vs. Kassette» switchen die turnenden Vereine, von der Jugendriege über das Muki- und Kinderturnen bis zur Damenriege und dem Turnverein, zwischen Mittelalter, den Roaring Twenties und der Schlagerwelt.

Als wehrhafte Ritter agierten die Kleinsten: Sie sprangen aus den Burgtoren hervor, um danach auf ihren Pferden in die Schlacht zu gehen. Das Spiel mit den Schwertern gefiel dabei besonders. Ballerinas in ihren zuckersüssen Tutus verzauberten schliesslich die Gäste mit ihrem Tanz zu «Schwanensee». Elegant dazu waren auch ihre Künste am Stufenbarren.

Damenriege und Turnverein zogen danach gemeinsam durch die 20er-Jahre. Mit Fransenröckchen und Stirnband die Damen, im eleganten schwarzen Anzug mit Hut die Herren, verwandelten sie die Bühne in ein Tanzlokal aus dieser Zeit. Die darauffolgende Überraschung kam in Gestalt der «Jubla Schenkenberg» auf die Bühne, welche ums Lagerfeuer sitzend, den Ohrwurm «Marmor, Stein und Eisen bricht» zum Besten gaben. Das Publikum sang aus vollen Kehlen mit.

Aerobic und Gummitwist

Für Lacher sorgten auch die Zwischennummern. Die Aerobic-Nummer wurde von einem Mann präsentiert – er war passend in den grellsten Farben gekleidet. Sogar die Perücke leuchtete in Pink. Eine erste Zugabe lieferte die Damenriege, welche mit den Tänzen zu «Foot lose» oder «Be my lover» das Publikum in der vollen Mehrzweckhalle begeisterte. Heavy Metal und Rock durften da



Im grellen Outfit zeigen die Damen Kunststücke auf Rollschuhen und am Stufenbarren. Unten: Die Kinder präsentierten sich als Ritter auf ihren Pferden.

auch nicht fehlen: Die Damen in Jeans-Hotpants, Heavy-Metal-Shirt und Netzstrümpfen liessen zu den harten Tönen ihre Löwenmähen fliegen.

Etwas gemächlicher ging es da beim früheren Trend «Gummitwist» zu und her: Wobei die zwei jugendlichen Helfer erst in die Tricks des einstigen Pausenplatz-Spiels eingeführt werden mussten. Im Neonlicht hüpfen schliesslich die grosse Jugend- und die Mädchenriege zwischen den Gummibändern hin und her. Der Turnverein überzeugte mit seiner Trampolinnummer und verkleidete sich als Feuerwehrleute, Mediziner und Bauarbeiter. Eine schöne Geste zeigten sie mit dem Schild: «Danke für den täglichen Einsatz».



Der zweite Turnerabend findet am Samstag, 4. Dezember ab 20.15 Uhr statt (Türöffnung und Abendessen ab 18 Uhr; Zertifikatspflicht).

Lions verkaufen «Grittibänzen»

Brugg/Lupfig: «Feine» Spendenaktion zugunsten der Stiftung Faro

Am Freitag und Samstag, 3. und 4. Dezember, verkauft der Lions Club Brugg auf dem Neumarktplatz, beim Eisi sowie beim Seebli-Center in Lupfig selbst hergestellte «Grittibänzen» zu Gunsten der Stiftung Faro für acht Franken pro Stück. Die Herstellung findet unter der Leitung einer Konditorin bei der Stiftung Faro in Windisch statt.

Diese sichert Menschen mit kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen, insbesondere auch Menschen mit stark herausforderndem Verhalten, Wohn- und Arbeitsräu-

me – das Angebot umfasst 88 Wohnplätze mit Beschäftigung und 120 geschützte Arbeitsplätze (mehr unter www.stiftung-faro.ch).

«We serve – wir dienen: Unter diesem Motto helfen die Lions – die grösste Serviceorganisation der Welt – dort, wo die Mitmenschen nicht mehr weiterkommen. Der Lions Club Brugg zählt aktuell 54 Mitglieder und wurde 1964 gegründet. Er unterstützt im Sinne des Lions-Motto Institutionen, Menschen sowie die Umwelt in der Region.

www.brugg.lionsclub.ch

Schinnach-Bad: Attraktive 4.5-Zimmer-Wohnungen



Mietzins ab CHF 1'440.00 / Mt. inkl. Nebenkosten

AARBRUGG IMMOBILIEN

info@aarbrugg.ch | 056 460 02 60

Auenstein: Ja zur Strassen-Sanierung – mit Bushäuschen

Der Kreditantrag für die Sanierung der Kantonsstrasse 471 «Im Fahr» (siehe letztes Regional) wurde genehmigt – inklusive einem Ergänzungsantrag von Martin Joho für ein Buswartehäuschen. Verabschiedet wurden unter anderem Badmeister Georges Hächler, der nach 40 Saisons in den Ruhestand tritt, und Gemeindegemeinderat Jörg Lanz, der nach etwas mehr 38 Jahren mit herzlichen Worten von Gemeindeammann Reto Porta beglückwünscht wurde.

Schinnach: Ja zu 5% mehr Steuern – und zur Friedhofsgestaltung

Schon beim Rückweisungsantrag zum 191'000-Franken-Kredit für die Sanierung und Neugestaltung wurde es mit 57 Ja zu 63 Nein ziemlich knapp – und nach der Abstimmung herrschte mit 61:61 Stimmengleichheit, worauf der seine letzte Gmeind führende Gemeindeammann Urs Leuthard den Stichtescheid für ein Ja fällte. Für Diskussionen sorgte erwartungsgemäss auch das mit einer Steuerfusserhöhung von 105 auf 110 Prozent

vorgelegte Budget 2022. Nachdem ein Antrag von Paul Arrigoni für einen Voranschlag ohne mehr Steuern mit 47 Ja- zu 83 Nein-Stimmen zurückgewiesen worden ist, wurde das Budget wie beantragt mit 84 Ja zu 47 Nein genehmigt. Schliesslich wurden Behördenmitglieder verabschiedet – darunter eben auch Urs Leuthard, der seit 16 Jahren im Gemeinderat und seit 2012 als Gemeindeammann wirkte.

Feldmusik Lupfig lädt zum Jahreskonzert

Am Samstag, 4. Dezember, 20.15 Uhr, kann die Feldmusik Lupfig nach zwei langen Jahren endlich wieder ein Konzert präsentieren. Unter dem Motto «Typisch Schwiiz» unterhält sie das Publikum in der Mehrzweckhalle Breite in Lupfig mit Musik aus der Heimat unter der Leitung von René Niederhauser (Festwirtschaftab 18.30 Uhr, mit Tombola und Bar). Online-Reservierung: www.fmlupfig.ch

mehrbewegt.ch

- ⊕ Leinöl und weitere Öle
- ⊕ Aronia und Hanfprodukte
- ⊕ regional, frisch, gesund
- ⊕ inkl. Velolieferdienst

079 351 2277



Eveline Horlacher, Sabina Schneider, Ragul Keesagan, Fadime Kisa, Sara Leuthard (v. l.) sowie das ganze Team der Raiffeisenbank Wasserschloss wünschen frohe Festtage und beste Gesundheit.

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Wir wünschen Ihnen eine schöne
Weihnachtszeit sowie
ein glückliches und erfolgreiches
Jahr 2022!

Weihnachten: Glitzern und glänzen

Pfarrer Rolf Zaugg,
Ref. Kirchgemeinde Brugg

Schon in der zweiten Hälfte des eher trüben Novembers gibt es kein Halten mehr: Mehr und mehr leuchtet und glitzert es aus Schaufenstern, die städtische Weihnachtsbeleuchtung wurde montiert und beleuchtet schon weit vor dem Advent Strassen, Plätze und Herzen.

Dieses (vor-)weihnächtliche Leuchten fasziniert mich Jahr um Jahr. Es macht den Dezember in meiner Vorstellung zu einem hellen Monat, obwohl er doch viel weniger Tageslicht erhält als etwa der November oder der Januar. Licht und Funkeln begleitet uns durch die Zeit, und das tut gut.

Wir dürfen uns freuen!

Licht und fröhliches Blinken erklärt wohl besser als jede zünftige Predigt, um was es an Weihnachten geht: Wir dürfen uns freuen! Da ist ein Gott, der Mensch geworden ist! Wir sind auch in dunklen Zeiten nicht verloren! – und schon predige ich wieder. Einfacher drückt es in der Weihnachtsgeschichte der Engel aus, der zu den erschreckten Hirten auf dem Feld spricht: »Habt keine Angst! Ich habe euch gute Neuigkeiten.« Und dann erzählt er vom kleinen Jesus, dem Retter der Welt, dem Neugeborenen, das in einer Futterkrippe liegt.

Habt keine Angst! Das ist das Thema von Gott und von Jesus. Und dafür steht auch das weihnächtliche Licht, das Glitzern und Glänzen. Wir sagen der Dunkelheit im Dezember den Kampf an mit viel Fantasie, mit Strom, Kerzenwachs, Lametta und Glitzerfolie. Und das ist gut so.

Nicht alle vertragen das weihnächtliche Glitzern gut. Wo viel Licht ist, werden auch die Schatten besser sichtbar. Manche Menschen leiden besonders in der Weihnachtszeit an Verlusten, an Einsamkeit, an Trostlosigkeit. Und vielen wird bewusst, dass das Glitzern und Glänzen auch etwas vorspielt, was bei weitem noch nicht ist: eine schöne, helle, gute Welt.

Aber geben wir die Sehnsucht nach einer besseren Welt nicht auf! Weihnachten erinnert uns daran, dass wir es noch besser könnten: etwas mehr Aufmerksamkeit für die Menschen um uns, etwas mehr Rücksichtnahme für die Welt, in der wir leben, etwas mehr Freude und Fröhlichkeit. Anleitung und erste Schritte, eine bessere Welt zu wagen,



Gelegenheit zum Kontakt mit andern geben ganz viele Veranstaltungen im Advent. Hier eine kleine Auswahl: Die Adventsfenster des Quartiervereins Altstadt und Umgebung. Vernissage ist jeweils um 18 Uhr, viele davon mit Apéro. Es finden sich grosse und kleine Kunstwerke zum Thema «funkeln» kreuz und quer durch die Altstadt (www.qva-brugg.ch).

Der Adventskalender der Reformierten Kirche Brugg: Jeden Tag eine andere Veranstaltung, mal für Ältere, mal für Kinder, mal für alle. Von Adventsgeschichten für Gwundrige, über eine zünftige Stubete bis zum meditativen Rundgang findet sich so ungefähr alles. (www.refbrugg.ch).

Schon eine lange Tradition hat der Höhepunkt der Weihnachtszeit in Brugg: Der Städtische Weihnachtsbaum am 25. Dezember um 17 Uhr in der Stadtkirche. Gestaltet wird die Feier dieses Jahr von der Musikschule Brugg (Feier mit Zertifikats- und Ausweispflicht).

Viele andere Initiativen und Veranstaltungen finden Sie in dieser Regional-Ausgabe. Sie sind eingeladen, teilzunehmen, Teil zu werden des weihnächtlichen Glitzerns und Glänzens, andern zu begegnen, die Hoffnung auf eine bessere Welt zu teilen. Gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

LOWA
simply more...

SAMMELT PLUSPUNKTE BEI MINUSGRADEN.
DANK MULTIFUNKTIONALER DETAILS.

RENEGADE EVO ICE GTX® Ws | Cold Weather Boots www.lowa.ch

BÜPA AG
Das Büro und Papeterie Fachgeschäft
Bahnhofstrasse 12 / 5200 Brugg

Bei uns finden Sie viele Geschenk-Ideen
Wir wünschen frohe Festtage

Zertifikatlose herzlich willkommen:

RESTAURANT BAD-STÜBLI
Restaurant Bad-Stübli
5116 Schinznach-Bad
056 443 24 43
www.bad-stuebli.ch

- Outdoor-Spass im idyllischen Tannenwald
- Käsefondue, Tatarenhut oder Chinoise
von DO bis SA ab 18.00 + SO ab 14.30 Uhr (bis Ende Dez.)

Weihnachtsfeier unter beheiztem Sternenhimmel?
Eingepackt in flauschige Decken und Lammfelle, versehen mit heissen Kirschensteinsäckli und komfortabler Tischheizung, geniessen Sie mit Familie, Freunden oder Geschäftspartnern am offenen Feuer einen unvergesslichen Abend in beeindruckender Adventsstimmung

Gemütlicher Silvester-Abend
Gourmet-Menu mit Winterzauber-Apéro am offenen Feuer
Reservation erbeten - Menu p.P. 98.-

Sonn- und Feiertage durchgehend à la carte
Restaurant Bad-Stübli, 5116 Schinznach-Bad, 056 443 24 43
www.bad-stuebli.ch oder mail@bad-stuebli.ch

SCHUH WEHRLI
Neumarktplatz 12 • Brugg
056 441 95 50 • brugg@schuhwehrli.ch
www.schuhwehrli.ch

Weihnachten entgegenfiebern
Premiere in Windisch: Weihnachtsmarkt vom Samstag,
4. Dezember (14 bis 21 Uhr) auf dem katholischen Kirchplatz

(pd) – Für die bevorstehende Adventszeit plant die katholische Kirche in der Region BruggWindisch ein reiches Angebot an Veranstaltungen und Feiern für Jung und Alt. Eine Premiere ist dabei der erstmals stattfindende Weihnachtsmarkt, der sich als kleine und feine Alternative zum Innenstadt-Trubel positionieren will (Flyer rechts).

Alle Sinne ansprechen und Einstimmung bieten für das grosse Fest der Geburt Jesu an Weihnachten, dies ist die Grundidee hinter allen Angeboten des Pastoralraums unter dem Titel «Weihnachten entgegenfiebern». Besonders an Familien richten sich viele Anlässe und gottesdienstliche Feiern. Vom Samichlaus-Besuch über eine Rorate-Lichtfeier mit anschliessendem Hot-Dog-Essen für alle bis zu einem «Last-Minute»-Weihnachtsbasteln für Kleinkinder am 18. Dezember: Das Angebot ist vielfältig und wurde auf einem speziellen Flyer zusammengestellt, der in den Kirchen aufliegt oder auf www.kathbrugg.ch heruntergeladen werden kann. Ein besonderes Highlight verspricht besagte Weihnachtsmarkt-Premiere zu werden. Initiatorin und Koordinatorin Nicoletta Di Paolo möchte da-

mit alte Traditionen aufleben lassen und verspricht einen stimmungsvollen Markt mit handgefertigten Geschenken, Glühwein und Glühmost, Bratwürsten und Marroni sowie Kaffee und Kuchen. «Wir möchten den Besuchern das Geheimnis der Weihnachtstradition nahebringen und nach den letzten zwei schwierigen Covid-Jahren ein wenig Licht und Wärme vermitteln», so Nicoletta Di Paolo. Auch der Samichlaus hat sich den Termin bereits eingetragen und wird sich beim Eindunkeln um die kleinen Besucher kümmern. Um 18.45 Uhr wird zudem eine grosse, selbstgestaltete neapolitanische Krippe eröffnet. Alle Informationen zu den Anlässen und Feiern unter www.kathbrugg.ch.

Tolle Festtags-Rezepte für Regional-Leserinnen und -Leser von der cuisine créative Windisch

(Reg) – Wie jedes Jahr hat es die Köchin oder der Koch im privaten Haushalt nicht einfach. Was kochte ich für meine Gäste oder wie überrasche ich meine Freunde und Familie mit etwas Feinem an den Feiertagen? Damit Ihnen diese Aufgabe ein bisschen leichter fällt, hat Heidi Ammon – in Windisch Gemeindepräsidentin und Besitzerin der «cuisine créative» – auch heuer tolle Rezepte kre-

iert: einen Linsensalat mit Feigen und gebratenem Ziegenkäse, eine Süssmostsuppe mit Hobelfleisch oder Kalbsmedaillons mit Limetten-Pistazien-Sauce. «Ein intensives Jahr mit immer wieder neuen Herausforderungen sieht seinem Ende entgegen. Ich wünsche der Leserschaft viel Spass beim Nachkochen der Rezepte – und damit auch etwas Ruhe und Musse», meint Heidi Ammon – «En Guete»!



cuisine créative
 Heidi Ammon
 Dammstr. 15 5210 Windisch
 Tel. 056 442 07 71
 Fax 056 442 07 72
 E-Mail info@cuisincreative.ch



«Hommage an eine einzigartige Verbindung»

Brugg: Boutellier Uhren und Schmuck lanciert die buchstäblich brillante Kollektion «Mother & Daughter»

(A. R.) – «Die Kollektion «Mother & Daughter» ist eine schöne Hommage an eine einzigartige Verbindung – die Idee, für das enge emotionale Band von Mutter und Tochter einen passenden Schmuck-Ausdruck zu finden und dieses so richtig funkeln zu zelebrieren, fanden wir einfach wunderbar», meint ein begeisterter Georges Boutellier zur Einführung der neuen Schmucklinie.

Ob zwischen Mutter und Tochter, Grossmutter und Enkelin oder zwischen Schwestern oder besten Freundinnen: Mit den glitzernden Brillanten und den leuchtenden Farbsteinen könnten aber auch weitere Verbindungen glänzend inszeniert werden, ergänzt er. Entstanden sei die symbolträchtige Kollektion in einer vertrauten Stunde von Brigitte Aeschbacher, Mitinhaberin der traditionsreichen Thuner Schmuckmanufaktur Frieden, mit ihrer Tochter Alexandra.

«Wir sind zwei – und doch eins»

«Die Schmuckstücke versinnbildlichen: Wir sind zwei – und doch eins und für immer vereint», erklärt Georges Boutellier. Und das geht so: Die grossen und kleinen Anhänger lassen sich zu einem einzigen Schmuckstück kombinieren. Werden sie einzeln getragen, so bleibt der äussere Teil bei der Mutter, während die Tochter den kleineren Anhänger trägt.

Perfektes Geschenk

Die vielfältig kombinierbaren Schmuckstücke sind in Weiss- und Roségold und in drei verschiedenen Formen erhältlich. Die grossen Anhänger sind mit Brillanten besetzt, während bei den kleineren leuchtende Farbsteine in Szene gesetzt werden: pinkfarbene Saphire, rote oder orange Granate, grüne Turmaline oder blaue Tanzanite; zudem gibt es eine Variante mit einem Brillanten als Mittelstein.



Boutellier: Wo das enge Band von Mutter und Tochter den passenden Schmuck-Ausdruck findet.

Ein perfektes Geschenk für die Mutter zur Geburt, für die Tochter zur Konfirmation, zu einem Geburtstag, zum Schulabschluss oder wenn sie als junge Frau das Elternhaus verlässt – oder einfach als Zeichen der Verbundenheit. Mehr Infos bei

Boutellier Uhren und Schmuck
 Neumarkt 2, 5201 Brugg
 056 460 00 11 / www.boutellier.ch



«Mother & Daughter»: Die grossen und kleinen Anhänger in Weiss- oder Roségold mit Brillanten und Farbsteinen lassen sich sowohl einzeln tragen als auch auf raffinierte Art zu einem einzigen Schmuckstück kombinieren.

Brugg: Stadtrat-Samichlaus empfängt Kinder in der Chlausenschür

In der Backstube des Samichlauses schmeckt es bereits wieder nach frischen Guetzi, die Stube ist geschmückt und alle warten gespannt auf die kleinen und grossen Besucherinnen in der Chlausenschür.

Auch dieses Jahr kommt der Samichlaus wieder nach Brugg an die Zurzacherstrasse 51. «Wir hoffen sehr, dass wir dieses Jahr die Stube und die Wohnung wieder öffnen können»,

wünscht sich Stadtrat Jürg Baur, der seit vielen Jahren die Chlausaktion mit Hilfe der Schmutzlis und seiner Frau Susanna Baur durchführt.

«Es haben ich schon viele Kindergarten- und Schulklassen angemeldet», meint der Samichlaus und freut sich auf viel Besuch: dies am Samstag 4. Dezember von 16 bis 19 Uhr, am Sonntag 5. Dezember von 15 bis 19 Uhr, und am Montag 6. Dezember von 16 bis 19 Uhr.

In der Schür besteht die Möglichkeit, sich zu verpflegen und etwas Wärmendes zu trinken. In den Innenräumen gilt Maskenpflicht – mit Änderungen muss gerechnet werden. Der Esel Nuck wird am Sonntag, 5. Dezember, vor Ort sein.



Vogel CHRIST
 Pelze
 Herrenmode
 Hauptstrasse 11 • 5200 Brugg

jurapark aargau

**Winterwunderland
 Jurapark Aargau –
 das Gute liegt so nahe**

Inspiration für den Weihnachtseinkauf und winterliche Erlebnisse:
jurapark-aargau.ch/winterwunderland



Weihnachten steht vor der Türe, doch es ist noch nicht entschieden, wie das Menü für die Familie aussehen soll?

Folgende Ideen könnten bei Ihrer Entscheidung helfen:

- ★ Zartes, regionales Lammfleisch
- ★ Fleischfondue und dazu hausgemachte Dipsaucen
- ★ Dry Aged Rindsentrecôte, Aroma pur
- ★ Filet oder Schinken im Teig, so saftig!
- ★ Rindskopfbäggli an Barolo-Sauce
- ★ Milkenknusperli, als Häppchen oder im Salat ein Highlight

Unsere Öffnungszeiten über die Festtage

Freitag 24.12.21 - 7-16 Uhr
 Samstag 25.12.21 - 10-12 Uhr nur Vorbestellung
 Sonntag 26.12.21 - Geschlossen
 Montag 27.12.21 - Geschlossen
 Freitag 31.12.21 - 7-16 Uhr

01.01.2022 bis 03.01.2022
 bleibt unser Geschäft geschlossen



Lassen Sie sich auch von unseren Geschenken inspirieren!

Metzgerei LÜTHI
 Fleisch - Wurst - Spezialitäten
 Holzgasse 1, 5212 Hausen AG
www.luehthimetzgerei.ch
 056 441 15 83

**Weine die gewinnen.
 Tradition verpflichtet.**

Unsere goldprämierten Weine:

- Schinzacher Chardonnay Barrique 2019
- Schinzacher Charmant, weisse Assemblage 2019
- Schinzacher Riesling-Sylvaner 2020
- Oberflacher Pinot Noir Barrique 2019

Erhältlich in unserem WEINHAUS in Schinzach-Bad, geöffnet wie folgt:

- Dienstag bis Donnerstag, 14:00-18:00
- Freitag, 09:00-12:00 + 14:00-18:00
- Samstag, 09:00-16:00

www.weinbaugenossenschaft.ch



De Samichlaus würd BIO chaufe ...

Freitagsmarkt in Brugg

Samstagsmarkt in Baden

biomeier 056 246 22 18, www.biomeier.ch



• **Spezieller Adventskalender** mit gehaltvollen und peppigen Geschichten

• **Advent-Malwettbewerb** jedes Kind erhält ein Bhaltis

• **tolle Geschenk-Ausstellung** von «Warmies»-Stofftieren über Teemischungen bis zu Körperpflege- und Kosmetik-Produkten

• **Adventsfenster** bei uns am 7. 12., 18.30 Uhr

• **neu: «L'Occitane»**

Adventskalender; Orange, Lavendel, Verveine, etc. – l'ambiance et l'odeur de la Provence

apotheke drogerie birrfeld

Flachsi Center

Apotheke 056 444 97 55
 Drogerie 056 444 94 94

5242 Birr-Lupfig

info@birrfeld-apotheke.ch
www.birrfeld-apotheke.ch

HIMA
Kaffeemaschinen
Die offizielle Servicestelle für Kaffeeliebhaber

Kirchweg 3
5235 Rüfenach
Tel.: 056 284 22 32
www.hima.ch

**Jura, Saeco, De Longhi,
Melitta, Siemens, Philips:
Weihnachtsaktion (6. – 11. 12.)
zu fairen Preisen**

Zudem bieten wir im Professional-Bereich
perfekten Kaffeegenuss am Arbeitsplatz:
**- 2 bis 200 Tassen am Tag: individuell auf
Sie zusammengestellte Kaffee-Lösungen**

SCHWEIZER
KROKANT
krokant.ch

FEIGENBROT
Feinster Genuss!

AB 16.00 UHR
FÜROBIC-BROT

APÉRO-SPEZIALITÄTEN
Geniessen Sie unsere
grosse Auswahl!

RICHNER
Qualität seit 1847

GROSSE AUSWAHL AN SÜSSEN GESCHENK-IDEEN
Wir beraten Sie gerne für Ihr Weihnachtsfest mit raffinierten Apéro-Spezialitäten und feinen Desserts.

BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE
VELTHEIM SONNTAGS OFFEN VON 7-12 UHR TEL. 056 443 12 51 www.baekerei-richner.ch

Ihre Blackbox birgt Mutmacher, Denkanstösse – und auch Lacher

Lupfig: In der Apotheke Drogerie Birrfeld findet sich
der inspirierende Adventskalender der Journalistin Melanie Bär

(A. R.) – «Die Leute haben doch genügend Materielles. Was sie meistens viel mehr brauchen, ist eine Ermunterung – und etwas zum Lachen», sagt Melanie Bär – und erklärt, wie ihre Blackbox funktioniert.

Speziell ist schon mal, dass diese Kalender als solche daher kommen. Nahrhaft sind ebenfalls viele Adventsbeigebter, aber wenige im Sinne von wirklich gehaltvoll.
Das klingt zum Beispiel so: «Der Kalender ist für alle, die glauben, dass Reflektieren beim Vorwärtkommen hilft, damit sie das für sie beste Leben führen können. Die glauben, dass es nicht ihre Aufgabe ist, die anderen zu verändern – aber vielleicht hin und wieder sich selbst», schmuzzelt die Redaktionsleiterin der Limmatwelle. Die Dättwilerin möchte dazu anregen, «eigene Glaubenssätze zu hinterfragen, im Alltag einen kurzen Moment innezuhalten und sich vor allem nicht von der um sich greifenden Negativität anstecken zu lassen».
«You are wunderbar» Sagts und öffnet die Box mit den Karten, die vom 1. bis 24. Dezember beliebig herausgezogen werden können. «Vorne steht immer ein von meiner Kollegin Karin Villiger im Handlettering-Stil gestalteter Spruch. Und auf der Rückseite findet sich dann ein passender Text von mir dazu», so Melanie Bär. Mitgeliefert würden zudem ein Band und einige Klammerli, um damit seine Lieblingskarten aufhängen zu können.
«Werte sind wie Fingerabdrücke. Keiner hat dieselben, aber du hinterlässt sie bei allem, was du tust»: Diese Karte



Sandra Moser (l.), bei der Apotheke Drogerie Birrfeld als Weihnachts-Designerin wirkend, und Melanie Bär (r.) präsentieren den neu eingeführten Adventskalender.

käme beim Schreibenden in die Best-of-Galerie. Oder jene, bei welcher Melanie Bär eindrücklich schildert, wie die kognitiv beeinträchtigte Vreni konsequent an ihrem ihren lang gehegten Weihnachts-Traum festhielt und sich diesen schliesslich verwirklichte. Oder auch die rührende persönliche Geschichte von Melanie Bär unter dem Titel «Liebe mich dann, wenn ich es am wenigsten verdient habe, denn dann brauche ich es am meisten». Und nicht zuletzt die witzige Story mit ihrem Gottemeitli, die meinte, beim mit Zwergen-Logo versehenen

Lyoner-Aufschnitt seien echte solche verwurstet worden...
«Bei der Version zum Verschenken sind zwei Karten mit dem Spruch «You are wunderbar» drin: Sie sind ohne Text, damit man der beschenkten Person selber eine persönliche Nachricht schreiben kann», ergänzt Melanie Bär.
Ihr Adventskalender (Fr. 29.– / Fr. 4.– Porto und Verpackung) ist auch erhältlich unter deinadventskalender@gmx.ch. Und wie stilvoll Weihnachten bei der Apotheke Drogerie Birrfeld sonst noch inszeniert wird: siehe Inserat auf S. 5).

**Linsensalat mit Feigen und
gebratenem Ziegenkäse**
für 4 – 6 Personen
Ein speziell formierter Linsensalat.

Dressing
3 Essl. Balsamico bianco; 1 Orange, abgeriebene Schale und ausgepresster Saft; 1 Essl. Honig; 1 Prise getrocknete Lavendelblüten, gemahlen; Salz; Pfeffer aus der Mühle; 6 Essl. Sonnenblumenöl

alle Zutaten in zusammen in eine Schüssel geben und mischen

Vorbereitung
250g Belugalinsen, 1 Knoblauchzehe, 1 Zimtstange, 2l Wasser

zusammen in eine Pfanne geben und aufkochen, auf kleiner Hitze ca. 20 Min. köcheln lassen, bis sie knapp gar sind, restliche Flüssigkeit abgiessen und die Linsen abtropfen lassen, in eine Schüssel geben und das Dressing darüber verteilen

4-6 Feigen in Achtel schneiden, zu den Linsen geben und mischen, ca. 10 Min. ziehen lassen

Ziegenkäse
1-2 Essl. Pflanzenfettcreme in einer beschichteten Bratpfanne erhitzen. 200g Ziegenfrischkäse in Scheiben von 1cm Dicke schneiden, beidseitig kurz anbraten, auf dem Salat anrichten, ziehen lassen
Mit Salatblättern, gewaschen und abgetropft, Vorspeiseteller belegen

Servieren
Den Salat lauwarm servieren – in einer Platte oder tiefen Tellern anrichten.

cuisine créative

**Vorzugskonditionen
mit unserer Tankkarte**

Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region
Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birmenstorf
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau
am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach
Rombach ■ Sarmenstorf ■ Stetten
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterenfelden
Volketswil ■ Wettingen ■ Wildeggen
Windisch ■ Wohlen



PEUGEOT

e-208
Full electric

340 km Reichweite nach WLTP - exklusives
Design - Peugeot 3D i-Cockpit®

Auto Gysi
Hausen
Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

STEFAN STÖCKLI
IMMOBILIENTREUHAND

Bewirtschaftung/Verwaltung	Liegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser
Stockwerkeigentum	Begründung von Stockwerkeigentum, Verwaltung von Stockwerk- und Miteigentümer-Gemeinschaften
Erst-/Wiedervermietung	von Mietobjekten verschiedenster Nutzung
Bauherrentreuhand/ Bauberatung	Realisierung, Koordination, Bauüberwachung, Finanzcontrolling, Bauabrechnung
Marketing/Verkauf	von Einfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftshäusern, Grundstücken und Stockwerkeigentum
Schätzungen	von Liegenschaften verschiedenster Nutzung

Stöckli Immobilienreuhand AG · Aarauerstrasse 52 · CH-5200 Brugg
Telefon 056 461 70 80 · Fax 056 461 70 81 · info@immmostoekli.ch
www.immmostoekli.ch

WIEHNACHTSGUETZLI MÄRT

1.12 – 24.12 täglich abgepackte Guetzelisäckli

Guetzelibuffet an folgenden Tagen

Samstag, 04. Dezember 2021	09.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 11. Dezember 2021	09.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 18. Dezember 2021	09.00 – 17.00 Uhr

- Viele verschiedene Guetzli
- Geschenkkörbe nach Wahl

- Söhrenhof-Weine
- Verkauf ab Hofladen

Söhrenhof
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Amsler

Weine | Glace | Events | Familie Amsler | Söhrenhof 2 | 5076 Bözen
Tel. 062 876 22 70 | Fax 062 876 22 18 info@soehrenhof.ch | www.soehrenhof.ch

Süssmostsuppe mit Hobelfleisch

Rezept für 4 Personen

Eine aromatisch feine Suppe, die mit dem Hobelfleisch an Rasse gewinnt.

Suppe

2-3 Essl. Butter in einer Pfanne schmelzen; 1-2 Schalotten, fein geschnitten, zugeben und kurz dämpfen; 2-3 EL Meh dazu geben, mitdünsten
4dl Süssmost
3dl Gemüsebouillon dazu giessen, aufkochen und alles 20 Min. köcheln lassen

die Suppe mit dem Pürierstab mixen

1 dl Rahm dazugiessen, nochmals kurz aufkochen
Salz; Pfeffer aus der Mühle, abschmecken.

Garnitur

1-2 Essl. Butter in einer beschichteten Bratpfanne erhitzen; 1 Schalotte, in Ringe geschnitten; 1 Essl. Mehl; ½ Teel. Paprika, edelsüss zusammen in ein Kunststoffsäckli geben und mischen

50g Hobelfleisch in Streifen geschnitten mit den Schalottenringen zugeben und knusprig braten
aus der Pfanne nehmen und auf Haushaltpapier abtropfen lassen

Servieren

Die Suppe in vorgewärmte Teller anrichten und mit der Schalotten-Hobelfleisch-Mischung aus garnieren.

cuisine créative

Noch keine
Geschenk-Idee
für Weihnachten?

Unsere Wertgutscheine
sind immer wieder ein
tolles Präsent!

www.bad-schinznach.ch

BAD SCHINZNACH

Ganz meine Welt.



Wertgutscheine für Aquarena fun oder Thermi spa in beliebiger Höhe erhältlich.
Bitte kontaktieren Sie uns: Telefon 056 463 75 05 – Wir freuen uns auf Sie!

Ein grosses Weihnachtswunderland

Birmenstorf: Edith Dänzer hat in ihrer Garage Weihnachtszenen aufgestellt



Edith Dänzer steht in ihre Weihnachtslandschaft.

(ihk) – Ein Adventsfenster der besonderen Art gibt es in Birmenstorf, an der Strählgass 4, ab dem 5. Dezember zu bestaunen. Wobei der Begriff «Adventsfenster» hier stark untertrieben ist.

Seit vier Wochen ist Edith Dänzer damit beschäftigt, aus ihrer Garage ein wahres Weihnachtswunderland zu erstellen. Sie lässt sich jedes Jahr etwas Neues einfallen – und dies seit 30 Jahren. Ihre Sammlung mit Krippen, Holzhüttchen,

Tüchern und Figuren ist über die Jahre stetig gewachsen. «Meist werde ich in Brockenhäusern oder auf Märkten fündig», sagt sie.

Über 30 Krippen und Häuschen mit verschiedenen Weihnachts- und Winterzenen sind im aktuellen Weihnachtsbild zu sehen. So ist ein Holzchalet mit Kleinstfiguren ausgestattet, das in der Stube spielende Kinder zeigt, auf dem Balkon schläft die Katze auf dem Stuhl und im Musikzimmer ist ein Flügel zu erspähen.

Dazu hat Edith Dänzer eine Geschichte: «Eine Bekannte sah vor einigen Jahren den Klavierflügel in einem der Häuschen und meinte, darunter gehöre doch ein Teppich. Sie hatte kleine Teppichstücke zu Hause und brachte mir einen vorbei.»

Tiere und dekorative Wasserfälle
Nebst den verschiedenen Szenen mit Weihnachtsmännern und Schneesportsequenzen sind Tiere aufgereiht und farbig glitzernde Tücher als Wasserfälle dargestellt. Edith Dänzer stellt zunächst jeweils mit Hilfe ihres Mannes Beni die Krippen und Häuser auf, danach wird alles elektrifiziert.

Wind- und Riesenräder drehen sich und leuchten farbig, im Hintergrund spielt ruhige Weihnachtsmusik. Für Edith Dänzer ist diese Zeit anstrengend, doch sie liebt es, ihr Weihnachtslandschaft anzuordnen und wenn nötig, immer wieder etwas umzustellen. «Ich habe auch schon eine ganze Winterlandschaft gestaltet.» Einem konkreten Plan folgt sie nicht, sie ordnet vorherhand die Dinge nach ihrem Geschmack an.

Eine Aktion spart sie sich aber für Heiligabend auf: «Das Jesukind wird erst am 24. Dezember in die Krippe gelegt.»

constri

kids

Der Laden für gute Kindersachen

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch & Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr: 13:30 – 18:00 Uhr
Samstags ab 30. Oktober – 18. Dez. 2021: 09:00 – 16:00 Uhr

an der Feldstrasse 20 in 5107 Schinznach-Dorf
kids.constri.ch

Weihnachten im Doppel-Bogen, Riniken

Die Esel im Stall warten aufs grosse Fest.

DOPPEL

LADEN

BOGEN

GALERIE

Kunsthandwerk - Mode - Geschenke - Seelennahrung
Doppel-Bogen Öffnungszeiten: Rufenacherstrasse 5
Di, Do, Fr 14.30 - 18.30 5223 Riniken
oder nach Vereinbarung Tel. 056/442 50 30

www.doppelboegen.ch

Kalbsmedaillons mit Limetten-Pistazien-Sauce

Für 4 Personen; ein würziges, feines Rezept, das auch mit Schweinsfilet, -medaillons, Kalbsfiletmedaillons oder Pouletbrüstchen zubereitet werden kann.

4-8 Kalbsfiletmedaillons auf Ablage auslegen und mit Haushaltpapier trocken tupfen; Salz, Pfeffer aus der Mühle, Zitronenpfeffer: würzen, in einen Vakuumbbeutel legen und vakuumieren

In einer Pfanne 2-3l Wasser auf 60° Grad erhitzen. Vakuumbbeutel hineinlegen und bei 60° Grad 40 Min. ziehen lassen. Danach das Fleisch aus dem Beutel nehmen und mit Haushaltpapier trocken tupfen.

Variante: den Vakuumbbeutel im Steamer bei 60° Grad 40 Min. steamen.

Kurz vor dem Servieren 1-2 Essl. Pflanzenfettcrème in einer Bratpfanne erhitzen, Medaillons portionenweise zugeben und kurz rundum anbraten

Sauce: 1-2 Schalotten, fein geschnitten im Bratensatz andünsten; 1/2dl Noilly Prat; 1dl Fleischbouillon zum Ablöschen leicht einkochen lassen; 2dl Crème fraîche zugeben und einköcheln lassen, bis die Sauce leicht bindet

1 Limette, abgeriebene Schale, Salz, Pfeffer aus der Mühle zugeben und die Sauce abschmecken
50g Pistazien, gehackt zugeben

1-2 Limetten, in Scheiben geschnitten

Servieren: Medaillons auf vorgewärmten Tellern anrichten. Mit der Sauce angiesen und sofort servieren.

cuisine créative

2021

Fondueplausch

4. Dezember
ab 16.00 Uhr

5. Dezember
ab 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Weinprobe aus unserer Eigenkelterung

Festwirtschaft mit
Raclette und Fondue

Fondue-Bar
im Freien



Weinbau
Peter Zimmermann

Halde 1, 5108 Oberflachs



Reservationen
für die Gaststube
Tel. 056 443 14 29

info@weinbau-zimmermann.ch

Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



Perret
Landmaschinen

Velltheimerstr. 12 • 5107 Schinznach Dorf
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20

Der Baupartner
Ihrer Region.

TREIER
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch



Müller
metallbau

056 461 77 50 Riniken
www.muellermetall.ch

Ihr Metallbauer aus der Region

...wir sind
die Spezialisten

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst



walter wernli
MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

Wenn's um Farbe geht...

Lupfig Tel. 056 450 01 81

SANIBURKI
www.saniburki.ch



Trösch Hauswartungen GmbH

Reinigung
Hauswartung
Gartenpflege

August-Rinikerstrasse 60,
5245 Habsburg
056 441 66 78
www.troesch-hauswartungen.ch

Schreinerei
Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der
Region!



poly team
ag für haustechnik-planung

Der Heizungs-, Sanitär-
und Lüftungsplaner
aus der Region für
Um- und Neubauten.

poly team ag
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier
zu sehr günstigen Konditionen
Präsenz zu zeigen, wenden Sie
sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20
info@regional-brugg.ch

Taschen mit Waldtieren und Hühnern

Schinznacher Christkindmarkt: Zita Grunder bietet vom 6. bis 11. Dezember ihre Taschen und Accessoires aus verschiedenen Materialien an



Designerin Zita Grunder zeigt ihre Etuis und Nécessaires im Atelier – sie produziert auch Umhängetaschen.



(ihk) – Zita Grunder ist im Marktfieber: An ihrem Wohnort Niederwil fand der Adventsmarkt bereits statt und sie konnte viele ihrer selbst kreierten Taschen und Accessoires sehr gut verkaufen. «Vor allem die grossen Nécessaires mit den Waldtieren und den Hühnern sind der Renner», sagt sie.

Sie zeigt das praktische Nécessaire mit Bügel, in welchem sehr viele Hygiene- und Kosmetikartikel Platz finden. Für den Verkauf am Christkindmarkt «beim Zulauf», wo sie bereits zum vierten mal ausstellt, musste die frühere Verkäuferin für Damen- und Herrenkonfektion wieder neue Waren herstellen.

Taschen aus Planen

An rund zehn bis 15 Märkten pro Jahr nimmt Zita Grunder teil. Sie habe schon in ihrer Jugend gern genäht, während der Stiffti gar ihre Kleider. In ihrem Repertoire finden sich grosse und kleine Nécessaires aus beschichtetem Baumwollstoff. Auch dem Upcycling hat sich die 65-Jährige verschrieben: So schafft sie aus nicht mehr benötigten Planen grosse Shopping-Taschen. Aus den Original-Planen des Eidgenössischen Schwingfestes in Zug 2019 zum Beispiel sind kleine Etuis für Stifte oder Schminksachen entstanden. Das blau-weiss-schwarze Emblem des Nordwestschweizerischen Schwingfestes ist ebenfalls zur Einkaufs- oder Badetasche umfunktioniert worden. Ebenso fertigt Zita Grunder unter dem Label «zitaschen» nebst anderem Gymnastiktaschen,

Badetaschen oder kleine und grosse Gürteltaschen an.

Die Frau mit der auffälligen Brille hat vor 15 Jahren wieder so richtig mit Nähen angefangen. Seit 2017 ist sie früh pensioniert und hat damit Zeit für ihr Hobby. «Mein Mann findet allerdings, das sei längst kein Hobby mehr», sagt sie und lacht. Ihr mache es ganze einfach Spass, kreativ zu sein.

Nordpol-Express: Zusatz-Fahrten wegen grosser Nachfrage

Während die nächste die letzte Woche des «Kunst&Kulinarik»-Marktes ist, dauert der Christkindmarkt noch an: Bis am 24. Dezember bietet er mit Geschenken und festlichen Dekorationen viel Weihnachtszauber. Zudem wird ab Morgen der Nordpol-Express angeheizt – auf den infolge der grossen Nachfrage zusätzlich lancierten Dampfahnen-Fahrten vom 2. und 9. Dezember hats noch Plätze frei. Auch dazu mehr Infos unter

www.zulauf.ch

Filmreife Vorführungen der Turnfamilie Villnachern

(A. R.) – Oscar-goldig und glamourös glitzerte die gut gefüllte Turnhalle, als die Turnfamilie Villnachern am Freitag und Samstag ihre viel beklatschten Vorführungen unter dem Motto «Movie Night» darbot.

Flankiert von witzigen Zwischen-Sketches: Für viele Lacher sorgte da etwa das Casting von Spiderman. Unter diesem Titel legte die Jugend-Ge-

räteriege eine besonders filmreife Nummer aufs Parkett – worauf das Publikum in den Genuss der geforderten Zugabe kam. Neben Artistischem gab es auch viel Herziges und Humoristisches zu bestaunen, sei es nun das Muki-Turnen mit den zuckersüssen Lions Kings oder die oscarwürdige Mary-Poppins-Interpretation der Männer- und Frauenriege.



Spider(wo)man begeisterte – genauso wie der «Jerusalem»-Sister Act der Frauenriege.

Nächster Halt: «Brugg, Freizeitwerkstatt»

Vorstellung des Workshops «Wir basteln eine Modelleisenbahn» sowie Modelleisenbahn-Ausstellung am Sa 4. und So 5. Dez. (jeweils 10 – 16 Uhr)

(A. R.) – Ab Frühjahr 2022 können interessierte Mädchen und Jungs ab zehn Jahren Teilstücke einer grossen Modelleisenbahn in Spur H0 selber gestalten – am Wochenende erklärt Veranstalter Urs Vogel nun in der Freizeitwerkstatt an der Schulthessallee 4, worum es bei seinem Workshop genau geht.



«Der eigenen Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: Ob Berge, Seen, Bauernhof, Dörfer, Zoo oder Zirkus, – alles ist möglich», betont er. Die Gestaltung findet auf Modulen statt, die nach ihrer Fertigstellung wie Dominosteine zu einer grossen Modelleisenbahnanlage zusammengestellt werden können (Kontakt: Urs Vogel, 076 380 19 56, urs_vogel@yahoo.de).

Daneben sind auch Edi Sulzer und Beat von Burg in der Freizeitwerkstatt präsent: Sie zeigen unter anderem Mo-

«Nur die Schienen sind vorgegeben, damit die Übergänge zu den Nachbar-Modulen stimmen – sonst ist man völlig frei in der Gestaltung», erklärt Urs Vogel. Er freut sich auch darüber, dass bisher «langweilige» Zugfahrten für Jugendliche wieder attraktiver würden: Dank Nachrüstung mit Chips würden sich Sound- und Lichteffekte kreieren lassen, und die Anlagen könne man auch per Tablet oder Handy-App steuern.

delleisenbahnen der Spuren Z bis G sowie Modelle aus dem Jahr 1930 bis heute im Betrieb – und die Besucher können ihre Eisenbahn zum Testen mitbringen.